

## Erläuterungen zu den Mittelansätzen Haushalt 2020

### Produkt 12320 Schulgebäude

Als Träger ist der Landkreis für insgesamt 16 Schulen verantwortlich. Im Produkt 12320 werden die Mittel für den Betrieb der Schulgebäude bereitgestellt. Dabei wird unterschieden zwischen den Liegenschaften, für deren Betrieb und bauliche Unterhaltung Fachdienst 123 verantwortlich ist und den Liegenschaften, bei denen diese Aufgaben durch andere Gemeinden wahrgenommen werden.

Bei 12 der insgesamt 16 Schulliegenschaften ist der Landkreis sowohl Schulträger als auch Gebäudeeigentümer. Hier übernimmt der FD 123 bzw. die beauftragte Gemeinde die Aufgaben, die sich aus dem Betrieb und der baulichen Unterhaltung ergeben. Das Portfolio umfasst neben den Schulgebäuden mehrere Sporthallen, Mensen, ein Therapiebecken und im Fall der BBS verschiedene Werkstätten und ein Tiefbaugelände. Die für viele Schulen gebildeten Förderschwerpunkte können aus Sicht von FD 123 für die bauliche Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen relevant sein.

Im Folgenden werden die neuen Ansätze im Produkt 12320 für den Haushalt 2020 näher erläutert.

Die Tabellen zur Übersicht über die Haushaltsansätze (Anlagen 1.1 und 1.2) enthalten darüber hinaus einige Angaben, die an dieser Stelle nicht näher erläutert werden.

Hierbei handelt es sich zum einen um die Ansätze für die lfd. Unterhaltung/ Wartung. Die Ansätze enthalten neben den regelmäßigen Kosten für die laufende Unterhaltung und wiederkehrende Prüfungen auch kleine Einzelmaßnahmen, die der lfd. Bauunterhaltung zugeordnet werden. Hierzu zählen u. a. die partielle Erneuerung von Bodenbelägen, Malerarbeiten oder kleinere Reparaturarbeiten, die dem laufenden Geschäft zuzuordnen sind. Auch die jährliche Pauschale für die Möblierung und die allgemeine technische Ausstattung wird nicht weiter erläutert.

Zum anderen werden in der Tabelle Maßnahmen aufgelistet, die bereits im Rahmen von vorherigen Haushalten/ Nachträgen genehmigt worden sind, deren Bearbeitung jedoch in 2020 fortgeführt wird. Die Auflistung dieser Maßnahmen ist rein informativ und soll einen besseren Überblick über die tatsächlich anfallenden Aufgaben im FD 123 ermöglichen. Weitere Angaben zu diesen Maßnahmen können den ursprünglichen Drucksachen entnommen werden. Kommt es bei diesen Maßnahmen jedoch zur Veränderung von Ansätzen oder zur Veranschlagung weiterer Mittel, werden diese im Folgenden ebenfalls beschrieben.

#### zu 2. Schulgebäude allgemein

##### 2.1 Allgemeiner Ansatz Planungskosten: 15.000 € (Invest)

Allgemeiner Ansatz für Planungskosten im investiven Bereich für Unvorhersehbares.

##### 2.2 Baum- und Spielplatzkontrollen an Schulen: 15.000 € (BU)

Ansatz für die regelmäßige Sachverständigenprüfung der Bäume auf den landkreiseigenen (bebauten) Liegenschaften.

#### zu 3. Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya (Schwerpunktschule KME, ESE, GE)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

**3.2 Verlegen von Datenleitungen: 52.000 € (Invest)**

Nachrüstung von Datenleitungen im Anbau und Verlegen neuer Leitungen im Altbau. Die Maßnahme ist im Rahmen des Digitalpaktes förderfähig.

**zu 4. OBS Hoya**

(Gebäude 1 und 2, Aula, Mensa, Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

**4.2 Umbau Verwaltung und Sanierung und Erweiterung WC-Anlagen Geb. 1: 170.000 € (Invest)**

Das ehemalige Lehrerzimmer der Schule wird zum Sekretariat umgebaut. In diesem Zusammenhang werden auch die vorhandenen Sanitäranlagen im Gebäude 1 saniert und erweitert.

**zu 5. Gutenbergschule Hoya (FöS-LE)**

(Schulgebäude, Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

**zu 6. OBS Marklohe**

(Schulgebäude, Mensa)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

**6.2 Erweiterung OBS Marklohe (einschl. Entwurfsplanung Sanierung): 2.205.000 € (VE)**

Für die Planung des Erweiterungsbaus und die Sanierung der OBS Marklohe sind Haushaltsreste in Höhe von 2.400.000 € vorhanden. Nachdem sich der Projektaufstart in Folge von Kapazitätsengpässen verschoben hat, konnten mittlerweile die EU-Vergabeverfahren für die Architektenleistungen und die Planung der technischen Gebäudeausstattung erfolgreich durchgeführt werden. Auch die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen und die Durchführung vorbereitender Gutachten ist weiter vorangeschritten. Bereits im Haushalt 2020 wurde eine Verpflichtungsermächtigung für die in den Folgejahren zahlungswirksam werdenden vertraglichen Verpflichtungen eingeplant (2.100.000 €). Diese soll jetzt um 105.000 € erhöht und somit an die allgemeine Baupreisentwicklung des letzten Jahres angepasst werden.

**zu 7. Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg (FöS-LE,SE)**

(Schulgebäude mit integrierter Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

**zu 8. Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (FöS-GE)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

**8.2 Sanierung Sanitäranlagen (Wasserschaden): 400.000 € (BU)**

Im Sommer 2019 kam es in Folge einer Leckage an einer Trinkwasserleitung zu einem Wasserschaden. Das Wasser konnte sich in einem größeren Bereich ungehindert unter dem Estrich verteilen. Auf Grund des Konstruktionsaufbaus ist eine mechanische Trocknung nicht möglich. Die Sanierung soll in den Sommerferien 2020 beginnen und betrifft die kompletten Sanitäranlagen sowie die Bodenbeläge in den umliegenden Fluren und der Aula. Auf Grund der verbauten Materialien ist die zeitlich versetzte Sanierung ohne das Risiko einer Schädigung der Baukonstruktion möglich. Ein Teil der Schadenssumme wird von der Versicherung getragen. Die Höhe steht noch nicht fest.

**8.3 Verlegung von Datenleitungen einschl. Anbindung FFS: 150.000 € (Invest)**

Im gesamten Gebäude der Astrid-Lindgren-Schule soll die Installation eines Datennetzes, einschließlich der Anbindung an das Gebäude der Friedrich-Fröbel-Schule erfolgen. Die Maßnahme ist im Rahmen des Digitalpaktes förderfähig. Die Planung soll im Anschluss an die Sanierung des Wasserschadens beginnen, so dass die bauliche Umsetzung in 2021 erfolgen kann.

**zu 9. OBS Steimbke (Schwerpunktschule ESE, GE)**

(Schulgebäude mit integrierter Mensa)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet.

**9.2 Sanierung von zwei Klassenräumen: 80.000 € (BU)**

Vorgesehen ist ein Austausch der abgehängten Decken einschl. Erneuerung der Elektroinstallation und Umstellung der Beleuchtung auf LED in zwei Klassenräumen. Außerdem sollen die Bodenbeläge erneuert und Malerarbeiten durchgeführt werden.

**zu 10. BBS Nienburg**

(Trakt A-D, Cafeteria, Metallwerkstätten, Sporthalle, Tiefbaugelände)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

**10.2 Neubau Parkplatz Meerbachbogen: 430.000 € (Invest)/ 770.000 € (VE)**

Als erster Schritt der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Bildungscampus ist die Errichtung von Parkplätzen auf dem Grundstück im Meerbachbogen erforderlich (siehe Drucksache 2019/207). Hierfür soll zunächst ein Ansatz für Planungskosten zzgl. eines ersten Teils der Baukosten veranschlagt werden. Für die restlichen Baukosten wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen. Mit der Planung soll möglichst kurzfristig nach Freigabe des Haushaltes im Jahr 2020 begonnen werden. Mit der Haushaltsanmeldung für 2021 können dann die veranschlagten Mittel an das Ergebnis der Kostenberechnung angepasst werden.

**10.3 Einbau Netzwerktechnik D-Trakt Süd: 40.000 € (Invest)**

Der D-Trakt Süd soll mit Netzwerktechnik für LAN und W-LAN ausgestattet werden. Die Maßnahme ist im Rahmen des Digitalpaktes förderfähig.

**10.4 Bestandsaufnahme und Sanierungskonzept Lehrküchen und Sporthalle: 200.000 € (BU)**

Im Rahmen der Umsetzung der Phase 1 des Entwicklungskonzeptes Bildungscampus soll der Sanierungsbedarf in den Lehrküchen und der Sporthalle

le der BBS definiert und deren zeitliche Umsetzung festgelegt werden (siehe Drucksache 2019/207). Hierzu soll zunächst im Rahmen einer Bestandsaufnahme der Sanierungsbedarf identifiziert und in einem Sanierungskonzept die möglichen Maßnahmen, einschl. eines Kostenrahmens, aufgezeigt werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 200.000 € im Haushalt 2020 eingeplant.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

#### **10. 8 Neubau E-Trakt einschl. Cafeteria: 23.905.000 € (VE)**

Nach der Fertigstellung des Entwicklungskonzeptes für den Bildungscampus und dessen Beschluss im Kreistag soll im Jahr 2020 ein Architektenwettbewerb für einen Teil der Maßnahmen, die der Phase 1 zugeordnet wurden, durchgeführt werden. Hierzu zählen der Neubau des E-Traktes einschl. Cafeteria, die Neugestaltung von Campuspassage, -platz und BBS Höfen sowie der Abriss des alten A-Traktes, der Cafeteria und des ehem. Hausmeisterhauses am Berliner Ring (siehe Drucksache 2019/207). Da hierfür zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2020 noch keine belastbaren Zahlen vorlagen, werden zunächst die Kosten der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2017 in Ansatz gebracht. Es stehen Haushaltsreste in Höhe von 1.500.000 € zur Verfügung. Darüber hinaus wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 23.905.000 € in Ansatz gebracht. Nach der Durchführung des Architektenwettbewerbes sollen die Ansätze an die tatsächlichen Werte angepasst werden. Auch der erforderliche Abriss der Reihenhäuser soll aus dem Ansatz für den Neubau des E-Traktes finanziert werden. Neben den genannten Maßnahmen gehört auch der Neubau der IGS Sporthalle, einschl. des zugehörigen Parkplatzes und der angrenzenden Straßen, zur Phase 1. Die hierfür erforderlichen Mittel werden gesondert veranschlagt (s. 11.3).

### **zu 11. IGS Nienburg**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

#### **11.3 Neubau IGS Sporthalle: 4.200.000 € (VE)**

Der Neubau der IGS Sporthalle soll im Rahmen der Phase 1 des Entwicklungskonzeptes Bildungscampus umgesetzt werden (s. 10.7 bzw. Drucksache 2019/207). Bereits im Haushalt 2020 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.000.000 € eingeplant. Diese soll jetzt um 200.000 € erhöht und somit an die allgemeine Baupreientwicklung des letzten Jahres angepasst werden. Zusätzlich sind Haushaltsreste in Höhe von 600.000 € vorhanden.

### **zu 12. Gymnasium Stolzenau (Schwerpunktschule KME, ESE, GE)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

#### **12.2 Umbau Computerräume 213 und 235: 90.000 € (BU)**

Anpassung von zwei Computerräumen an die geänderten Anforderungen der Schule.

#### **12.3 Renovierung Klassenräume: 160.000 € (BU)**

Im aus den frühen 80er Jahren stammenden Gebäudeteil ist eine umfangreiche Renovierung der Systemwände erforderlich.

### zu 13. Schloss-Schule Stolzenau (RS)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

### zu 14. Helen-Keller-Schule Stolzenau (FöS-GE)

(Schulgebäude, Therapiebecken)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

#### 14.2 Erweiterung Helen-Keller-Schule: 50.000 € (Invest)

Die Helen-Keller-Schule hat akute Raumnot. Zur Beauftragung erster Planungsschritte werden 50.000 € in Ansatz gebracht. Zunächst müssen jedoch die Rahmenbedingungen weiter geklärt werden.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

#### 14.3 Energetische Sanierung (KIP): 440.000 € (Invest)

Im Jahr 2019 wird das Flachdach der Helen-Keller-Schule energetisch saniert (Fertigstellung Frühjahr 2020). Im nächsten Bauabschnitt sollen die Fenster und der Sonnenschutz erneuert werden. Die hierfür erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2020 veranschlagt.

---

#### Legende:

RS = Realschule

IGS = Integrierte Gesamtschule

BBS = Berufsbildende Schulen

FöS = Förderschule

KME = körperliche und motorische Entwicklung

GE = geistige Entwicklung

ESE = emotionale und soziale Entwicklung

LE = Lernen

SR = Sprache

## 1. Schulgebäude (Betreut durch andere Gemeinden)

Vier der insgesamt 16 Schulliegenschaften werden durch die jeweiligen (Samt-)gemeinden betreut. Bei zwei dieser Schulen ist der Landkreis Träger, jedoch nicht Gebäudeeigentümer (Drittbestand) und wird zu einem festgelegten Prozentsatz an den Kosten für den Gebäudebetrieb beteiligt. Bei zwei weiteren Schulen ist der Landkreis sowohl Eigentümer als auch Träger, jedoch werden hier die Aufgaben des Gebäudebetreibers im Rahmen einer Schulverwaltungsvereinbarung auf die jeweilige Gemeinde übertragen. Es handelt sich bei den verschiedenen Schulformen um zwei Oberschulen (OBS), eine Förderschule (FöS) und eine Hauptschulen (HS), die voraussichtlich im Jahr 2020 ausläuft.

### zu 1. **St. Laurentius-Schule Liebenau (HS) (Drittbestand, auslaufend zum 01.08.2020)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 keine umfangreicheren Maßnahmen und Projekte neu angemeldet.

### zu 2. **OBS Loccum (Schwerpunktschule KME) (eigenes Gebäude)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

#### **2.2 Erneuerung Fenster Altbau: 40.000 € (BU)**

Im Altbau der OBS Loccum sollen die Fenster erneuert werden.

### zu 3. **Wilhelm-Busch-Schule Rehburg-Loccum (FöS) (Drittbestand, Beschluss zur Zusammenführung mit FöS Hoya und Nienburg ausgesetzt)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

#### **3.2 Abriss Mobilbauklassen: 50.600 € (BU)**

In den 70er Jahren, kurz nach der Errichtung der Wilhelm-Busch-Schule, wurde das Gebäude auf Grund akuter Raumnot mit Hilfe von vier Containern erweitert. Diese wurden baulich mit dem Schulgebäude verbunden und erhielten eine zusätzliche Überdachung. Das vermeintliche Provisorium befindet sich bis heute in Betrieb. Auf Grund einer vertraglichen Verpflichtung aus der Zeit der Errichtung, muss der Landkreis als Schulträger die vollständigen Kosten für den Rückbau der Container im Rahmen der Abwicklung der Schule tragen.

### zu 4. **OBS Uchte (Schwerpunktschule ESE, GE) (eigenes Gebäude)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2020 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

---

Legende:

RS = Realschule

IGS = Integrierte Gesamtschule

BBS = Berufsbildende Schulen

FöS = Förderschule

KME = körperliche und motorische Entwicklung

GE = geistige Entwicklung

ESE = emotionale und soziale Entwicklung

LE = Lernen

SR = Sprache